

Kreis-Blatt.

erschint Mittwoch und Sonnabend.

Pränumerationspreis
vierteljährlich 0,4 M^r durch die Post
0,5 M^r

Insertions-Gebühren

8 Pfennige für die Spalten-Zeile
(Courgeois) oder deren Raum.

Ausgegeben Sonnabend, den 3. Oktober.

Insertate

sind bis Dienstag und Freitag
Vormittags 10 Uhr in
H. Lonsky's
Papier- und
Schreibmaterialien-Handlung
abzugeben.
Einzeln Nummern 6 Pfennige.

(11054. 30. September.) Höheren Orts ist bestimmt worden, daß die nach Maßgabe des § 18 des Preussischen Gesetzes vom 12. März 1881, betreffend die Ausführung des Reichsgesetzes über die Abwehr und Unterdrückung von Viehplagen, von den Ortspolizeibehörden für Viehabschätzungen ernannten Schiedsmänner im ersten Falle, in welchem sie zugezogen werden, für die ganze fortlaufende Periode ihrer schiedsrichterlichen Thätigkeit ein für alle Mal sächlich zu verpflichten sind, daß jedoch die Bereidigung dann zu wiederholen ist, wenn der Betreffende in einem späteren Kalenderjahre wiederum zum Schiedsmann bestellt wird.

Die Orts-Polizeibehörden des Kreises sollen in Zukunft hiernach verfahren.
Der Königliche Landrath.
i. B. Schwarz, Rgl. Kreis-Secretair.

Breslau, d. 30. Aug. 1885. Von dem Finanz-Ministerium ist durch Verfügung vom 2. August d. J. bestimmt, daß fortan die sämtlichen, bei den königlichen Kreisstellen beschäftigten Vollziehungsbeamten unter Fortfall der Artikel 25 der Ausführungs-Berordnung vom 15. September 1879 zur Verordnung über das Verwaltungs-Zwangsverfahren vom 7. September 1879 ausgesprochenen Beschränkung bei Ausführung von Pfändungen, stets zur Annahme der vollen beizutreibenden Beträge ermächtigt sein sollen. Diese Ermächtigung bezieht sich aber nur auf die Ausführung von Pfändungen und Versteigerungen, wogegen im Uebrigen, insbesondere auch bei Mahnungen und Zustellungen den Vollziehungsbeamten die Annahme von Zahlungen nach wie vor unbedingt unterlagt ist.
Königliche Regierung.

I. Glaz, 27. September 1885. Stockholms. Gegen den Schmiedegesellen August Axel aus Rdr.-Hermendorf, Kr. Waldenburg, geboren in Rdr.-Steine, Kr. Neurode, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungsbast wegen schweren Diebstahls verhängt. Es wird versucht, denselben zu verhaften und in das Justizgefängnis zu Glaz abzuliefern. Actenz L. 104/85.

II. Glaz, 28. September 1885. Der hiesiger dem Zimmergesellen Carl Wilm aus Breslau am 3. August c. dießseits erlassene Steckbrief ist erledigt.
Der Erste Staatsanwalt.

Am 16. September c. ist auf dem Communicationswege zwischen Frankenberg und Bartha ein Umschlagetuch gefunden worden. Der betreffende Eigentümer wolle sich bei dem Gemeinde-Vorstande deshalb melden.
Sand, den 29. September 1885.
Der Amtsvorsteher.
Bodenberger. (335)

Geboren. 25. September dem Tagelöhner Josef Heined e. L. Emma Maria. — 30. dem Wagenschieber Josef Bandt e. S. Paul Josef Andreas. — 2. October dem Maurergefellen Ernst Borbrich e. L. Anna Maria Hedwig.

Ehen. 30. September der Kürschnermeister Paul Franz Josef Volkmer und Agnes Maria Ida Jankowsky.

Gestorben. 29. September der Fleischermeister Carl Wache, 36 J. — 29. e. unehel. L., 6 W.

Marktpreis. Frankenstein,
den 30. Septbr. 1885.
Weizen 12,90 — 15,10. Roggen 12,50 — 13,70. Gerste 10,90 — 12,50. Hafer 11,90 — 13,10 Mark per 100 Kilogramm.

Wahrhaft überrascht haben uns die zwei ersten Hefte der „Illustrierten Welt“ (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt, vormalig Eduard Hallberger), mit denen dieses allbeliebte deutsche Familienblatt seinen neuen, den vierunddreißigsten Jahrgang eröffnet. Man sieht hier, was langjährige Erfahrung und große Mittel zu erreichen vermögen, denn ohne diese beiden mächtigen Faktoren will es uns unmöglich dünken, so viel Interessantes und Gediegenes, einen solchen Reichthum an Text und Bildern für einen derartig billigen Preis von 30 Pfennig pro Heft, von 15 Pfennig pro Nummer schaffen zu können. Man stelle sich vor, daß an Erzählungen die beiden Hefte bringen: den Anfang zweier großen Romane: „Das Haus mit den zwei Eingängen“ von Rosenthal-Bonin, wie es den Anschein hat, eine Meisterleistung des allbeliebten Erzählers, und ein überaus spannend beginnender Kriminalroman von E. A. König: „Seines Glückes Schmied“, daneben eine historische Novelle: „Die flandrische Vesper“ von M. Lillie. Von den vielen sonstigen interessanten Artikeln fällt uns besonders auf Dr. W. Gallus' kundige Fingerzeige über „Wohlstand und die Mittel zu seiner Beförderung“, „Aus Westafrika“ von Fr. v. Hellwald, ferner „Eisfabrikation“, „Unsere Hochsee- und Küstenschifferei“ mit eingestreuten Bildern, „Aus dem Weizader“ (Pommern); dann auch die jedenfalls sehr willkommene kleine Arbeitsschule für Mädchen, welche Anleitung giebt, allerliebste Geschenke billig herzustellen (mit Bildern); die Fälle von kleinen Artikeln, Rezepten aus allen Gebieten des Lebens, der Haushaltung, Gewerbs, Technik können wir hier nur erwähnen, ebenso die Auslese von Anekdoten und Wigen und die Tageschronik des Umschlages. Besonders hinweisen müssen wir jedoch auf den Silberreichtum der Hefte: gemüthvolle Genrebilder, Abbildungen interessanter Fabrikbetriebe, Illustrationen aus dem Thierleben, Wiedergaben von Momentphotographien, Historisches, Merkwürdiges von jenseits des Ozeans, Volksleben aus dem Süden und Norden Oesterreichs und

Deutschlands, alles in feinsten Auswahl und wahrhaft künstlerisch ausgeführt, sogar eine höchst effektvolle Kunstblattbeilage finden wir in Heft 2. — Wahrscheinlich, die „Illustrierte Welt“ ist ein Familienfreund im wirklichen Sinne des Wortes, der bei seiner langen Lebenslaufbahn an jugendlichen Kräften immer zuzunehmen scheint.

Im Krankenhaus Bethanien lagen am 1. Sept. 1885 krank 18, im Laufe des Monats wurden 6 aufgenommen, entlassen geheilt 15, erleichtert 2, ungeheilt 0, es starb 0, und blieben in Cur 7 Kranke.

Bei den barmherz. Schwestern (Städt. Kranken-Anstalt) lagen am 1. Sept. 1885 krank 18, im Laufe des Monats wurden 15 Kranke aufgenommen und entlassen geheilt 10, erleichtert 1, ungeheilt 0, es starben 1, und blieben in Cur 21 Kranke. — Zahnoperationen wurden 43 ausgeführt. Verbände 162. In der Stadt wurden 1 verpflegt.

700 und 900 Thaler

sind sofort zu vergeben, und 1500 Thaler werden zur 1. Hypothek auf ein Bauergut bald gesucht durch (380) Buchdrucker Belzel.

Eldorado.

Morgen Sonntag, d. 4. October
größt

Tanzmusik.

Es ladet ergebenst ein (351)
B. Friebe.

Bei dem mich betroffenen Brandunglück sage ich Allen, welche mir hilfreich beigestanden, besonders der Feuerwehre meinen besten Dank.

[359] H. Krause, Maurermeister.

Ein schöner großer Keller ist zu vermieten
(381) Ring Nr. 8.

Feldmäusefallen

hundert Stück M. 7,00 offerirt [366]
Hugo Riedel, Drechslermeister,
Frankenstein, Niederstraße.

Zuckerrüben

werden jeder Zeit bei Lieferung zur Fabrik oder zu unseren Niederlagen Frankenstein, Peterwitz und Wartha angekauft. — Auch können Abschlüsse für nächstes Jahr gemacht werden. Näheres durch die Herren Abnehmer. (371)

Zuckerfabrik Frankenstein in Schlesien.

J. Menthel's Putzhandlung,

Oberring Nro 12

empfehlte sich zur

Annahme von Filzhüten

zum **Modernisieren und Färben** nach den modernsten Façons. **Lehrmädchen**, welche **Putz** erlernen wollen, werden gesucht. (249)

Möbel!

Möbel in allen Holzarten, herrschaftliche und einfache, sauber und stylgerecht gearbeitet, **grösste Auswahl zu Ausstattungen**, zu sehr billigen aber **festen Preisen** empfiehlt unter langjähriger Garantie (143)

Oswald Grosspietsch

in Frankenstein.

Das Lager nimmt alle drei Stockwerke meines Hauses, Münsterbergerstrasse Nro. 27, zweites Haus vom Ringe, ein, wodurch die Uebersicht des grossen Lagers sehr erleichtert ist.

Zum Transport gekaufter Möbel stehen 4 Möbelwagen frei zur Verfügung.

12 Getreidesäcke sind aus der Rutscherhube des schwarzen Adlers hierselbst irrthümlich fortgekommen, und wird gebeten, dieselben gegen Belohnung an den Haushälter dafelbst abzugeben. (364)

Tricot-Gaillen

für Damen

in Prima-Qualität, eleganter Ausführung und sauberer Arbeit, das Stück von

Mark 4 an

empfehlen

Gebr. Karpe,

Frankenstein in Schlesien. (350)

Schneidergesellen

können bald eintreten bei

(373)

Buhl.

1 verheiratheten Schaffer und 3 Knechte aufs Land sucht

(369)

Bermiethsfrau Wengler.

Vorzügliche

(240)

Speise-Winter-Kartoffeln

gibt jedes Quantum sehr billig ab.

Bestellungen von 1 Ctr. ab werden freins Haus geliefert.

Oscar Lonsky, Frankenstein.

Zur Anfertigung eleganter Herren- und Knaben-Garderobe empfiehlt sich zu soliden Preisen (306)

R. Lang, Schneidermeister,
Münsterbergerstrasse No. 1.

Die ergebene Anzeige, daß ich vom 1. October ab Handarbeitsstunden ertheile. Die einfachen, sowie alle Kunsthandarbeiten werden bei mir nach methodischer Art leicht erlernt. (303)

Hochachtungsvoll

Ph. Strauch,

geprüfte Handarbeits- u. Turnlehrerin,
Ring Nro. 23.

A. Meisel,

Instrumentenbauer

empfehlte seine anerkannten selbstgemachten u. in der Börlcher Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung prämiirten Saiten-Instrumente einer gütigen Beachtung. (333)

Schießhaus

Frankenstein

ladet **Sonnabend den 3. u. Sonntag den 4. d. M.** zum frischen **Kuchen** und **Kaffee** sowie zu diversen warmen und kalten **Speisen** ganz ergebenst ein [365]

Sauke.

Sonnabend, den 10. d. Mts.
(Kirchensonnabend)

Schweinschlachten

mit **Wurstessen.**

Sonntag, den 11. d. Mts.

Schiesshauskirmes.

Scholz' Hôtel

im grossen Saale.

Freitag, den 9. October 1885

Grosses

Concert

der

Leipziger

Quartett- und Concert-Sänger.

Programm im Schaufenster bei Herrn Hoflieferant H. Schmidt.

Anfang 8 Uhr.

Reservirter Platz 75 Pfg.

Nichtreservirter Platz 60 Pfg.,
im Vorverkauf 50 Pfg. bei Herrn
H. Schmidt und bei Herrn Will
Kofstel. (372)

Gasthaus zu den drei Kronen.

Sonnabend, den 3. d. Mts.

früh Wellfleisch
und Wellwurst,

Abends:

gebratene Wurst und
Hasenbraten,

wozu ganz ergebenst einladet

(315)
G. Gradel.

Zum

Wurst-Abendbrot

Mittwoch, den 7. d. Monats
ladet ergebenst ein (352)

A. Müller, im Schiff.

Beilage zu No. 79 des Kreisblattes.

Abgegeben Sonnabend, den 3. Oktober 1885.

Die Damen-Putz-Handlung von

Franziska Gruner,

Unter-Ring No. 30,

mit allen Neuheiten für bevorstehende

(346)

Herbst-Saison

bestens sortirt, empfiehlt sich geneigter Beachtung.

Für die

Herbst- & Winter-Saison

sind

(361)

sämmtliche Neuheiten

eingetroffen, was hiermit ergebenst anzeige.

Die Auswahl in

**garnirten und ungarnirten Hüten,
Capotten, Bändern und Federn ist eine
außerordentliche.**

Preise ganz besonders billig.

F. Kassner's Nachfolger.

Berthold Doctor.

Dem hochgeehrten Publikum theile ich ganz ergebenst mit, daß ich mit dem heutigen Tage die **Fleischerei und Würstfabrik** des Herrn Fleischermstr. **C. Wache** hier pachtweise übernommen habe und dieselbe unter der Firma:

F. W. Bernhardt, vormals C. Wache,

weiterführe. Indem ich ein hochverehrtes Publikum von hier und Umgegend ergebenst bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Wohlwollen und Vertrauen auch auf mich gütigst übertragen zu wollen, versichere ich, durch gute Waaren jederzeit meine Kunden zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

F. W. Bernhardt, Fleischermeister.

Frankenstein, den 1. Oktober 1885.

(293)

Brillenbedürftige

werden gewissenhaft und billig bedient bei
Fridolin Volkmer, Uhrmacher
(248) u. Optikus, Mittelring.

1 Köchin und Söhlenferin in's Gasthaus
werden zum baldigen Antritt gesucht durch
(370) Vermiethsfrau Bengler.

2 fette Schweine stehen zum Verkauf bei
August Rother,
(344) Gabel.

Bei Unterzeichnetem finden
zwei Tischler
(336) sofort Beschäftigung.
Sand-Frankenberg.

H. Bodenberger,
Mühlen- und Fabrik-Etablissement.

Hausfreund für Stadt und Land.

Neurode in Schl. — Auflage über 25.000.
Weitverbreitetste Wochenschrift Schlesiens.

Zu Insertionen bestens empfohlen.

Abonnementspreis vierteljährlich nur 1,25 Mark.

Zur portofreien Besorgung von Inseraten in vorstehendes Blatt empfiehlt sich
Schriftsetzer Berger.

Winter-Tricot-Taillen

von 6 Mrl. 50 Bfg. an,
beste Stoffe, vorzüglich sitzende Façons,

Tricot-Mädchen-Kleider,

Tricot-Knaben-Anzüge

für jedes Alter, nicht vorhandene
Größen werden nach Maß schnell-
stens angefertigt. (362)

**Besonderes Anprobier-
Zimmer.**

F. Kassner's

Nachfolger.

Berthold Doctor.

Mädchen,

welche das Schneidern erlernen wollen, können
sich bald melden bei (367)
S. Clemen, Oberstraße No. 35.

In meinem Hause (376)

Oberstraße No. 22

ist eine

Wohnung

zu vermieten.

Heinrich Bruck.

1 fast neue Näh-Maschine ist preismäßig
zu verkauf. Auskunft b. Castellan im Amts-
gericht. (377)

Anfragen auf (242)

Berlhühner

nimmt entgegen, Zonsky's Buchdruckerei.

**Größtes Fabriklager von
Herren- und Knaben-Filz-Hüten
zu Fabrikpreisen.**

Ludwig Ostertag,
Oberring 5. (353)

Zwei schöne Markt-Riken verkauft billig
(342) H. Meisel.



Das
**Herren- und Knaben-Gar-
deroben-Magazin**

von
J. Schneider

in Frankenstein, Ring No. 13,
empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen:
Winter-Heberzieher von Flo-
conné, Eskimo, Diagonal u. Double,
vom einfachsten bis elegantesten Genre, so-
wie complete **Anzüge, Knabenanzüge,**
**Paletots, Schlafrode u. Kaisermän-
tel** von durchweg guten Stoffen. Bestel-
lungen nach Maasß werden unter eigener
Leitung auf's Schnellste besorgt. (378)



Heute Sonnabend
Schweinschlachten,
früh

Wellfleisch und Wellwurst,

Abends
Wurstabendbrot,

wozu freundlichst einladet (343)
verm. Tische im Rathhausgäßchen.

Gasthaus Zadel.

Sonnabend und Sonntag
frühen Kuchen und Kaffee,
sowie diverse warme und kalte Speisen.

Sonntag von 4 Uhr ab:

Flügelkränzchen.

Um zahlreichen Besuch ersucht freundlichst
(360) **Axmann.**

Kaufmännischer Verein.

Montag, d. 5. October cr.
Abends 7 1/2 Uhr Eröffnung der
Handelslehrlingschule. 308

Heinersdorf.

Zum Flügelkränzchen
auf Sonntag ladet freundlichst ein (347)
Winkler.



Monatsversammlung

im Stadthause.
Montag, d. 5. October
Abends 8 Uhr
(348) **Der Branddirector.**

Zum Tanzkränzchen

auf Sonntag, den 4. d. Monats ladet freund-
lichst ein (328)
K. Hübel, Jüterdorf kl. Mühle.

Stadthaus.

Morgen Sonntag, den 4. Octbr.

Tanzmusik.

Auf Nachm. 4 Uhr.
Freundlichste Einladung von (374)
H. Wendland.

Bad Oibersdorf

Ladet Sonntag, den 4. October zu
Basenbraten,

sowie zu frischen (356)
Pfann- und Napfkuchen,
bei „musikalischer Unterhaltung“
freundlichst ein.

Lehrmädchen

zum baldigen Antritt können sich melden bei
(327) **Anna Jüttner.**

Tanz-Unterricht.

Zu dem bereits im schwarzen Adler be-
gonnenen Course nehme ich noch Schüler auf.
Anmeldungen ebendasselbst. (317)

Fr. Exner.

Eine Stube mit Kammer und Keller ist
zu vermietthen. (329)

Jhmann, Klosterstraße, Frankenstein.

100 Centner gute **Eplartoffeln,** weiße,
sind z. vergeben u. Proben z. haben bei (331)

**A. Tschötschel, Schneidermeister,
Baderstraße No. 1.**

Eine noch gute **Drehbank** mit Zubehör
für Tischler, ist billig zu verk. in der Schmiede
zu Pils bei Samenz. (334)

Den geehrten Herrschaften von Seiten-
dorf u. Umgegend empfehle ich mich zur Be-
sorgung von Dienstpersonal. (332)

Luise Erwert.

Pension

wird gesucht für einen Tertianer in
guter Familie. Offerten erbeten unter No.
100 in Lonsky's Papierhandlung. (330)

Fisch-Verkauf.

**Dienstag, den 6. October Vormit-
tags 9 Uhr**
(337)

wird der **Hübner-Teich** in **Kositz** gefischt,
wobei größere Karpfen vorkommen werden.

Zeitungs-Papier

kauft (379)
L. Pücher.

Das Haus No. 38,

Oberstraße, mit Gärtdchen, ist unter soliden
Bedingungen zu verlaufen. (301)

Corsetts! Corsetts!

(363)

F. Kassner's
Nachfolger.
Berthold Doctor.

Größtes Lager.

Bestehende Ragons.

v. 1 Mark bis 12 Mark.

Essig-Extract

à Flasche 80 Pfg., offerirt

C. G. Reinhold.

1 Theil von diesem Extract mit 30 Theilen
Wasser versetzt ergiebt den besten Speise-
und Einlege-Essig, wovon 1 volle Liter-
flasche nur 4 Pfg. kostet. [375]

Korbweiden,

1885er Triebe hat das Dominium Peterwitz
per Frankenstein ca. 2 1/2 Morgen zum Ver-
kauf. (339) **Das Wirtschaftsamt.**

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 4. dieses Monats
ladet ergebenst ein (340)
H. Rudolph, Peterwitz.

Den Eingang ganz bedeutender Sendungen von

Damen - Mänteln

aus

BERLIN

erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen.

Sämmtliche Piecen sind dort aus den ersten Confections-Magazinen sorgfältig ausgewählt worden.

Die Auswahl aparter Sachen ist wirklich ganz überraschend.

Herborzuheben sind:

(341)

Winter-Paletots, halb anliegend, auch ganz anschließend,
Dollman's & Havelocks von glatten Stoffen,
Soleil, Plüsch, Krimmer, Noppé & Schleifenstoffen.

Entzückende

seidene wattirte Sicilienne-Havelocks.
 Kinder-Garderobe für jedes Alter.
 Preise bekanntlich sehr billig.

Das große Etablissement

A. Volkmmer.

Dem geehrten Publikum hiesiger Stadt und der Umgegend zur Nachricht,
daß ich vom 1. Oktober cr. ab den hiesigen

Rathhaus-Keller

pachtweise übernommen habe. — Am geneigten Zuspruch bittet

W. Franke,

früher Oberkellner in Scholz's Hotel.

(309)

Geübte
Gehülffinnen
 finden dauernde Beschäftigung bei (326)
Anna Jüttner.

Rüsch en.

Größte Auswahl bei (354)

Ludwig Ostertag,
 Oberring 5.

Hente Abend 7/9 Uhr verschied
nach langen, schweren Leiden, in noch
nicht vollendetem 39. Lebensjahre, unser
geliebter Gatte, Vater, Sohn, Bruder,
Schwager, Onkel und Neffe, (345)

der Fleischermeister

Carl Wache.

Dies zeigen schmerz erfüllt, mit der
Bitte um stille Theilnahme, an
Frankenstein, den 29. September 1885.

die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend, den
3. October cr. Nachmittags 3 Uhr statt.

Münsterbergerstraße No. 2 ist eine Woh-
nung zu vermieten. (357)

Hierzu eine Beilage.